

Niederschrift Nr.10

über die **öffentliche** Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes
Kirchspielslandgemeinden Eider am Dienstag, 20. Januar 2015,
im Sitzungsraum der Amtsverwaltung in Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender
Herr Tjark Schütt
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jörn Walter
Norbert Arens
Frau Birgit Meier stellv. für Dieter Noroschadt
Herr Jens Lahrsen
Herr Jens Uwe Franck

Entschuldigt fehlt:

Herr Dieter Noroschadt

Als Gäste anwesend:

Herr Dieter Kurzke
Herr Peter Maaß
Herr Gerald Grimmer
Frau Elke Jasper
Herr Rolf Thiede
Herr Robert Tech
Frau Claudia Bies
Herr Marco Bies
Frau Simone Jacobs

Von der Verwaltung:

Herr Fred Johannsen, Leitender Verwaltungsbeamter
Frau Sünje Jasper als Protokollführerin
Frau Petra Tautorat
Herr Jens Kracht

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt

5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018 abzusetzen, da sich der Entwurf noch in der Entwicklungsphase befindet.

Stattdessen soll der Tagesordnungspunkt

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Form der Beteiligung an einem gemeinsamen Dienstleistungszentrum der Stadt Heide und des Kreises Dithmarschen

aufgenommen werden. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 9 vom 08.12.2014
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Fahrstuhls am Amtsgebäude in Hennstedt
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Form der Beteiligung an einem gemeinsamen Dienstleistungszentrum der Stadt Heide und des Kreises Dithmarschen
6. Eingaben und Anfragen
7. Personalangelegenheiten **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 9 vom 08.12.2014

Die Niederschrift Nr. 9 vom 08.12.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 3. Mitteilungen

- Vorsitzender Volker Lorenzen
Für die Beratungen über den Haushaltsentwurf wird am 29.01.2015, 19.00 Uhr, ein informelles Treffen des Haupt- und Finanzausschusses einberaumt.
Ein kurzer Sachstandsbericht über die Arbeit des Dienstleisters Petersen & Co. wird gegeben.
- LVB Fred Johannsen
Die vom Amtsausschuss verabschiedete Resolution gegen Fracking ergeht im Namen aller amtsangehörigen Gemeinden. Lediglich die Kostenbeteiligung zur Unterstützung der Gemeinde Ostrohe wird den Gemeindevertretungen/-versammlungen zur Beschlussfassung vorgelegt. Auf diese Vorgehensweise haben sich die Anwesenden verständigt.

Aktuell läuft ein Verfahren zur Bewertung des Vorliegens eines Straftatbestandes wg. unerlaubter Müllagerung auf dem Gelände der Fa. Holcim.

Zudem haben die Firmen Holcim und Dörner bislang keine Stellungnahme zu den auf der Einwohnerversammlung gesammelten Aussagen und Fragestellungen zur geplanten Deponie abgegeben.

- Amtsvorsteher Helmut Meyer ergänzt, dass die Gemeinden Schalkholz und Tellingstedt Strafanzeige wegen Umweltvergehen gestellt haben.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Fahrstuhls am Amtsgebäude in Hennstedt

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die in 2014 getroffene Entscheidung zur Planung eines Verwaltungsanbaus ohne Fahrstuhl organisatorisch begründet war. Nun hat sich jedoch aufgrund der Einschaltung von Kreisbaubehörde und Innenministerium eine neue Sachlage ergeben, wonach ein Fahrstuhl zwingend eingebaut werden muss. Nach Schätzung des Architekten sind hierfür zusätzliche Kosten von 75.000 € zu erwarten.

In einer anschließenden Aussprache werden die Ausschöpfung der räumlichen Kapazitäten, der Personalbestand, Brandschutzmaßnahmen und der Zeitplan der Baumaßnahme thematisiert.

Eine Frage nach der Baumaßnahme an der Schule Hennstedt wird kurz erörtert.

Beschluss:

Dem Amtsausschuss wird die Einrichtung eines Fahrstuhls am Anbau des Amtsgebäudes in Hennstedt empfohlen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über eine Form der Beteiligung an einem gemeinsamen Dienstleistungszentrum der Stadt Heide und des Kreises Dithmarschen

Mit Schreiben vom 13.01.2015 bietet der Kreis Dithmarschen eine Teilnahme am Projekt Dienstleistungszentrum an. Dies wurde möglich, nachdem sich das Amt Heider Umland aus dem Projekt zurückgezogen hat.

Es wird sich darauf verständigt, kurzfristig die Möglichkeiten einer Kooperation ergebnisoffen auszuloten. Hierbei steht nicht die Abordnung ganzer Abteilungen sondern die mögliche Zusammenarbeit in Teilaufgabenbereichen in Rede. Beispielfhaft werden Gebäude- und Liegenschaftsmanagement angeführt.

Beschluss:

Es wird dem Amtsausschuss empfohlen, dem Amtsvorsteher zu ermächtigen, das Interesse an einer Mitwirkung am Projekt "gemeinsame Dienstleistungszentrum Stadt Heide/Kreis Dithmarschen" gegenüber den Projektträgern zu bekunden. Durch den Ausstieg des Amtes Heider Umland möchte das Amt KLG Eider dessen Gaststatus in Projekt- und Lenkungsgruppe kurzfristig einnehmen.

Ausgelotet werden soll, ob und in welchem Umfang eine Kooperation hinsichtlich einer gemeinsamen Aufgabenerledigung möglich und sinnvoll wäre. Hierüber wäre nach Vorlage der Ergebnisse gesondert zu beraten und zu befinden.

Bis auf den personellen Einsatz für die Datenlieferung und den Sitzungsteilnahmen würden dem Amt KLG Eider keinerlei Kosten entstehen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Birgit Meyer spricht das Modell der Wirtschaftsförderung im Raum Heide an. Hierzu werden die strukturellen und organisatorischen Unterschiede zu örtlichen Aufgaben und Partnern kurz aufgezeigt.

Bauausschussvorsitzender Peter Maaß berichtet von der Empfehlung des Bauausschusses zur Nutzung von Dachflächen zur Energiegewinnung.

Volker Lorenzen
Vorsitzender

Sünje Jasper
Protokollführerin